

Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Hamburg, den 18. Februar 2016
Nr. 6 /2016



Landesfrauenrat Hamburg e.V. nimmt
Stellung zu der Bundesratsinitiative
„Nein heißt Nein“

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Grindelallee 43 (Sauerberghof)
20146 Hamburg
T: 040 · 4 22 60 70
F: 040 · 4 22 60 80
landesfrauenrat@onlinehome.de
www.landesfrauenrat-hamburg.de

Seit mehreren Jahren treten Frauen für die Novellierung des Strafgesetzbuchs § 177 ein. Die Forderung „Nein heißt Nein“ wurde den zuständigen Politikerinnen und Politikern schriftlich und mündlich vorgetragen, von Juristinnen Gesetzestexte formuliert, von Verbänden Petitionen und Postkartenaktionen durchgeführt.

Leider waren die Reaktionen auf alle diese Bemühungen bis zu den sexuellen Übergriffen an Frauen von Männern, begangen in der Silvesternacht, eher verhalten.

Nach den Vorfällen in Köln, Hamburg und anderen Städten erfolgten empörte Worte und Forderungen nach harter Bestrafung der Täter, teilweise wissend, dass diese sexuellen Angriffe in Deutschland bislang straffrei sind.

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. erkennt an, dass der Hamburger Justizsenator Till Steffen seinen Worten nun die Taten folgen lässt und eine Bundesratsinitiative startet, die eindeutig jegliche sexuellen Übergriffe, auch ohne nachweisbare Gegenwehr verfolgt und bestraft.

Wir erwarten eine parteiübergreifende Unterstützung der Bundesratsinitiative des Hamburger Senators, sowohl in Hinblick der Änderung des § 177, als auch pro Ratifizierung der Istanbul Konvention, die bereits vor 4 Jahren von der Bundesrepublik Deutschland unterschrieben und bis heute nicht ratifiziert wurde. Die verbindliche Umsetzung der vom Europarat beschlossenen Maßnahmen dient der Verhütung und Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen.

Der Hamburger Frauenrat erinnert an unser Grundgesetz Artikel 1:

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

V.i.S.d.P.

Landesfrauenrat Hamburg e.V.

Vorstand

Pressekontakt: Carmen Zakrzewski

E-Mail: presse@landesfrauenrat-hamburg.de